KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Rutsweiler an der Lauter
AGS-Schlüssel: 33608090

Stichtag: 30.04.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 363

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 10

Einwohner gesamt: 373

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	179	49,311	184	50,689	363	100
davon Ausländer	10	50	10	50	20	5,51
Einwohner nur mit Nebenwohnung	3	30	7	70	10	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,794**	**191**	**51,206**	**373**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	4,683	15	4,132	32	8,815
10-19 Jahre	23	6,336	21	5,785	44	12,121
20-29 Jahre	23	6,336	20	5,51	43	11,846
30-39 Jahre	20	5,51	20	5,51	40	11,019
40-49 Jahre	26	7,163	36	9,917	62	17,08
50-59 Jahre	26	7,163	23	6,336	49	13,499
60-69 Jahre	25	6,887	18	4,959	43	11,846
70-79 Jahre	12	3,306	21	5,785	33	9,091
80-89 Jahre	7	1,928	9	2,479	16	4,408
90-99 Jahre	0	0	1	0,275	1	0,275
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**49,311**	**184**	**50,689**	**363**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,102	6	1,653	10	2,755
3-5 Jahre	7	1,928	5	1,377	12	3,306
6-15 Jahre	15	4,132	14	3,857	29	7,989
16-17 Jahre	6	1,653	6	1,653	12	3,306
18-20 Jahre	11	3,03	6	1,653	17	4,683
gesamt	**43**	**11,846**	**37**	**10,193**	**80**	**22,039**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,275	3	0,826	4	1,102
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,377	2	0,551	7	1,928
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,275	0	0	1	0,275
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,275	1	0,275	2	0,551
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,826	3	0,826	6	1,653
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	2	0,551	2	0,551
gesamt	**11**	**3,03**	**11**	**3,03**	**22**	**6,061**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	108	29,752	117	32,231	225	61,983
römisch-katholisch	24	6,612	29	7,989	53	14,601
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,275	1	0,275
ohne Angabe, gemeinschaftslos	47	12,948	37	10,193	84	23,14
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**179**	**49,311**	**184**	**50,689**	**363**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	76	20,937	56	15,427	132	36,364
verheiratet	91	25,069	91	25,069	182	50,138
verwitwert	3	0,826	15	4,132	18	4,959
geschieden	9	2,479	22	6,061	31	8,54
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**49,311**	**184**	**50,689**	**363**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.